

Die Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (kurz: Mitteilungen der VÖB) sind eine Open Access-Fachzeitschrift mit einem disziplinären Schwerpunkt im Bereich Bibliotheks- und Informationswissenschaften. Dem „Fair Open Access“-Gedanken folgend werden weder APCs (article processing charges) noch andere Gebühren (submission charges etc.) für die Veröffentlichung von Beiträgen verrechnet. Hinsichtlich des Copyrights handelt es sich bei den Mitteilungen der VÖB darüber hinaus um ein sog. **RoMEO green journal**.

Sie erscheinen 3-4 mal im Jahr und werden von/in folgenden Suchmaschinen, Repositorien und Datenbanken indexiert: **BASE** (Bielefeld Academic Search Engine), **e-lis** (e-prints in library and information science), **DABI** Datenbank Deutsches Bibliothekswesen, **EBSCO@Library & Information Science Source**, **EBSCO® Library, Information Science & Technology Abstracts (LISTA)**, **ProQuest® Library Science**, **Elsevier® Scopus**, **European Reference Index for the Humanities and the Social Sciences (ERIH PLUS)** und **Directory of Open Access Journals (DOAJ)**.

Heft 1 (2018) der Mitteilungen der VÖB hat den Themenschwerpunkt „Repositorien in Österreich – Status quo und (zukünftige) Herausforderungen“ und soll Publikations- und Forschungsdatenrepositorien insbesondere aus drei Perspektiven beleuchten: seitens der Repository ManagerInnen, der IT-DienstleisterInnen & der BenutzerInnen.

Als HerausgeberInnen der Schwerpunktausgabe fungieren Susanne Blumesberger (Universität Wien), Andreas Ferus (Akademie der bildenden Künste Wien), Christian Kaier (Universität Graz) & Gertraud Novotny (Wirtschaftsuniversität Wien).

### ***Einreichung***

Ihren Beitrag übermitteln Sie bitte an die E-Mail-Adresse des Redaktionsteams: [voeb-mitt@uibk.ac.at](mailto:voeb-mitt@uibk.ac.at). Dieses entscheidet schließlich über die Aufnahme.

Einreichfristen: **Abstract** bis spätestens **28. Februar 2018**, fertiges **Manuskript** bis **16.3.2018**

Bei etwaigen Fragen wenden Sie sich bitte an: Andreas Ferus ([a.ferus@akbild.ac.at](mailto:a.ferus@akbild.ac.at)).

## **Richtlinien für AutorInnen**

### ***Voraussetzungen für die Veröffentlichung***

Neben dem Fachbeitrag können unter anderem folgende Artikeltypen veröffentlicht werden: Interview, Report, Essay oder sonstige Mitteilung. Die eingereichten Manuskripte oder wesentliche Teile daraus dürfen nicht bereits an anderer Stelle veröffentlicht oder zur Veröffentlichung eingereicht worden sein. Die Präsentation der Inhalte als Kurzfassung auf einem Kongress gilt dabei nicht als Vorveröffentlichung.

### ***Gestaltung der Manuskripte***

Die Manuskripte der Fachbeiträge sollen in Deutsch oder Englisch eingereicht werden. Der Umfang soll zwischen 1.500 und 3.500 Wörter betragen. Längere Artikel sind nach Rücksprache möglich. Zusätzlich sollen die Manuskripte ein deutsches und englisches Abstract mit ca. 100 Wörtern sowie den deutschen und englischen Titel beinhalten. Weiters sollte die/der AutorIn geeignete (deutsche und englische) Schlüsselwörter angeben. Das Manuskript soll klar und übersichtlich gegliedert sein. Die Überschriften der Hauptabschnitte sollen möglichst kurz sein. Im Literaturverzeichnis ist die im Text zitierte Literatur in eindeutig nachvollziehbarer und konsistenter Form anzuführen. Als Grafikformate für die mitgelieferten Dateien können verwendet werden: die Formate TIFF und BMP (verlustfreie Bitmap-Formate); GIF und PNG (komprimierte Bitmap-Formate) für Schaubilder, JPG (komprimierbares Bitmap-Format) für Fotos. Auch wenn die Grafiken in den Text eingebunden sind, sollten sie zusätzlich als separate Dateien mit eindeutigem Dateinamen mitgeliefert werden.

### ***Rechtliches***

Alle AutorInnen versichern, dass sie einen substanziellen Beitrag zum Artikel erbracht haben und mit Form und Inhalt des Manuskripts einverstanden sind. Mit der Einreichung des Manuskripts und des sonstigen Materials bestätigen die AutorInnen, dass sie über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte am Werk und den mitgelieferten Begleitmaterialien (Bilder etc.) verfügen.

Im Falle der Veröffentlichung verbleiben die Verwertungsrechte bei den AutorInnen, diese räumen den Mitteilungen der VÖB lediglich das Recht auf zeitlich unbegrenzte Einspeicherung in Datenbanken sowie die Verbrei-

tung und Wiedergabe des Beitrags sowohl in elektronischer als auch gedruckter Form ein.

Für alle veröffentlichten Beiträge kommt die [Creative Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International \(CC BY 4.0\)](#) zur Anwendung.